



Am 10. April 2019 wäre der hannoversche Schauspieler Hanns Lothar 90 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zeigt das Kino im Künstlerhaus eine Werkreihe mit ganz unterschiedlichen Filmen seines kurzen Schauspieler-Lebens: Mit nur 37 Jahren stirbt Hanns Lothar 1967 an einer Nierenkolik. Geboren als jüngster der drei Neutze-Brüder 1929 in Hannover, gehört Hanns Lothar Neutze, wie er mit bürgerlichem Namen hieß, im Alter von gerade einmal 16 Jahren bereits zum Ensemble der Städtischen Bühnen in Hannover. Hanns Lothar profiliert sich schnell als äußerst vielseitiger und wandlungsfähiger Darsteller. Die unterschiedlichsten Rollen verkörpert er dabei höchst präsent und sehr präzise, doch vergleichsweise unpräzise und scheinbar leicht stets aus dem Bauch heraus.

Zum Film kommt Hanns Lothar 1948, den großen Durchbruch auf der Leinwand schafft er jedoch erst 1959 in der Thomas Mann-Verfilmung BUDDENBROOKS. Für seine außergewöhnliche Darstellung des Christian Buddenbrook wird er mit dem Filmband in Silber als Bester Nebendarsteller sowie dem Preis der deutschen Filmkritik ausgezeichnet. Ein Jahr später erhält er ein Filmband in Gold für die eindrucksvolle Verkörperung des Strafverteidigers Dr. Fox in Wolfgang Staudtes sozialkritischem Gerichtsfilm DER LETZTE ZEUGE.

Jetzt wird Hollywood auf ihn aufmerksam: In nachhaltiger Erinnerung bleibt Hanns Lothar 1961 als Hacken schlagender Sekretär Schlemmer in Billy Wilders Ost-West-Satire EINS, ZWEI, DREI. In den folgenden fünf Jahren verkörpert Hanns Lothar mehr als 20 Film- und Fernsehrollen, und immer öfter sind es Hauptrollen. Seine erste hat er 1964 in dem Fernsehrama FLUG IN GEFAHR, dann folgen vor allem Kriminalfilme unter der Regie von Jürgen Roland und anderen. Zum letzten Mal sieht man Hanns Lothar 1966 als Modeschöpfer Emilio Cavin in Alfred Vohrers Krimikomödie LANGE BEINE – LANGE FINGER auf der Leinwand.

In unserer Werkreihe zu Hanns Lothar zeigen wir in erster Linie Filme, die heute weitgehend in Vergessenheit geraten sind, und präsentieren dabei zugleich einen bunten Mix an Genres: Mit einem Gerichts- und einem Kriminalfilm, einem Flugzeugdrama, einer kuriosen Parabel, einer Gesell-

schaftssatire und einer heiteren Sommerkomödie zeigen wir an sechs Abenden den Facettenreichtum des schauspielerischen Ausnahmetalents von 1960 bis 1965. Ein einführender (Film-) Vortrag rundet das Bild ab und zeigt die einzelnen Stationen seiner kurzen Karriere.



## Charmant und unverschämt: Hanns Lothar zum 90.

◀ **Mittwoch, 10. April 2019, 20:15 Uhr**  
Vortrag: Dr. Peter Struck

Mit jeder Menge Filmmaterial führt Dr. Peter Struck durch das kurze, bewegte (Film-) Leben von Hanns Lothar: Der einführende Vortrag schildert die wichtigsten Stationen seiner Schauspielkarriere und ergänzt die anschließende Filmreihe um viele Spielszenen aus diversen, oft weitgehend unbekanntem Film- und Fernsehproduktionen. In kurzen Interviews erinnern sich aber auch Freunde und Kollegen vor der Kamera an die Arbeit mit dem außergewöhnlichen Mimen und geben persönliche Einblicke in sein Leben: Eine tiefe, liebevolle Verbeugung vor einem der größten Vertreter seiner Zunft – und ein Muss für jeden Hanns-Lothar-Fan!



## Sturm im Wasserglas

Josef von Báký, D 1960, 96'  
mit Hanns Lothar, Therese Giehse, Ingrid Andree, Peter Lühr  
◀ **Mittwoch, 17. April 2019, 20:15 Uhr**  
Einführung: Dr. Peter Struck

Beamten-Satire im bayerischen Lokalkolorit nach dem Volksstück von Bruno Frank: Als eine arme Blumenfrau die Steuer für ihren Hund nicht mehr bezahlen kann und sich deswegen an einen Stadtrat wendet, will er ihr den Hund wegnehmen und töten lassen. Hanns Lothar spielt hier einen Reporter, der sich zwar gründlich in die Tochter des Politikers verguckt, gleichzeitig aber die Öffentlichkeit über das harteherzige Vorgehen ihres Vaters informiert und damit einen Sturm im Wasserglas entfacht. Schließlich kommt es zu einer Gerichtsverhandlung, an deren Ende der Hund gerettet und das Liebespaar endlich vereint wird, kurz: „Eine Hundegeschichte, in der Tierliebe und Menschlichkeit das unsoziale Verhalten eines Politikers besiegen“, allerdings durchaus „kabarettistisch gewürzt.“ (Lexikon des Internationalen Films)



## Der letzte Zeuge

Wolfgang Staudte, D 1960, 102'  
mit Martin Held, Ellen Schwiers, Harald Juhnke, Hanns Lothar  
◀ **Mittwoch, 24. April 2019, 20:15 Uhr**  
Einführung: Dr. Peter Stettner

In dem von Wolfgang Staudte inszenierten Kriminal- und Gerichtsfilm geht es um die Aufklärung eines Kindsmordes. Verdächtig sind die Mutter des Kindes, Geliebte eines vermögenden Unternehmers, der Unternehmer selbst sowie ein junger Arzt, der frühere Freund der Mutter. Hanns Lothar spielt den Rechtsanwalt Dr. Fox, der die Verteidigung der Mutter übernimmt und den Fall schließlich aufklärt. Über die Kriminalgeschichte hinaus kritisiert der Film eine Voreingenommenheit bei Gerichtsverfahren sowie insbesondere die damalige Untersuchungshaft. Der Film erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“ und Hanns Lothar wurde bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises mit dem Filmband in Gold für die beste männliche Nebenrolle ausgezeichnet.



## Seelenwanderung

Rainer Erler, D 1962, 75'  
mit Hanns Lothar, Wolfgang Reichmann, Robert Meyn  
◀ **Mittwoch, 22. Mai 2019, 20:15 Uhr**  
Einführung: Dr. Peter Struck

In der preisgekrönten Parabel findet der Schrotthändler Bum keinen rechten Anschluss an die Wirtschaftswunderjahre. „Die Seele ist an allem schuld“, beklagt er gegenüber seinem Freund Axel (Hanns Lothar). Der hat eine einfache Lösung: Er packt Bums Seele in einen Schuhkarton und versetzt ihn für fünf Mark in einer Pfandleihe. Mit diesem Startkapital beginnt Bum einen rasanten Aufstieg zum seelenlosen Wirtschaftsboss – bis er tot umfällt. Da hat er ein Problem: Er kann nicht ins Jenseits, weil ihm die Seele fehlt. Als Geist sucht er deshalb seinen alten Freund Axel auf und bittet ihn, seine Seele freizulassen. Für die gelungene ironische, „heiter-nachdenkliche Auseinandersetzung mit den Licht- und Schattenseiten des deutschen Wirtschaftswunders“ (Lexikon des Internationalen Films) hagelte es diverse Preise und abermals das Prädikat „besonders wertvoll“!

## Schloss Gripsholm

Kurt Hoffmann, D 1963, 99'  
mit Jana Brejchová, Walter Giller,  
Hanns Lothar, Nadja Tiller  
◀ **Mittwoch, 29. Mai 2019,**  
**20:15 Uhr**  
Einführung: **Dr. Peter Struck**

Ein Schriftsteller und seine Freundin erleben während eines Urlaubs in Schweden eine melancholische Liebesromanze und genießen unbeschwerte Tage fernab aller Alltagsorgen. Als jedoch nacheinander Kurts Freund Karlchen (Hanns Lothar) und Lydias Freundin Billie eintreffen, wird die junge Liebe gründlich auf den Kopf gestellt. Bei der Verfilmung des gleichnamigen Tucholsky-Romans wurden wesentliche Episoden der literarischen Vorlage stark gekürzt oder ganz gestrichen. Die heiter-ironische Geschichte vom Zusammenprall naiver Romantik mit intellektueller Skepsis entschärft Kurt Hoffmann hier zugunsten einer leichten Sommerstimmung, für melancholische Momente sorgt vor allem Hanns Lothar, der mit seinem pointierten und prägnanten Auftritt ein weiteres Mal brilliert.

## Flug in Gefahr

Theo Mezger, D 1964, 69'  
mit Hanns Lothar, Benno Sterzenbach, Günther Neutze, Klaus Schwarzkopf  
◀ **Mittwoch, 12. Juni 2019,**  
**20:15 Uhr**  
Einführung: **Dr. Peter Struck**

Das Fischgericht an Bord eines Passagierflugzeugs ist verdorben, und so kämpfen bald viele Passagiere mit einer Lebensmittelvergiftung. Als schließlich auch beide Piloten ausfallen, soll der an Bord befindliche, ehemalige Kampfpilot George Spencer (Hanns Lothar) das Steuer übernehmen und das Flugzeug landen. Unterstützung beim Einüben der Landeprozedur erhält er dabei aus dem Tower von einem erfahrenen Piloten, gespielt von seinem Bruder Günther Neutze. In dem packenden Fernsehspiel des Süddeutschen Rundfunks nach Arthur Hailey's Romanvorlage „Flight into Danger“ glänzt Hanns Lothar in seiner ersten Hauptrolle, und besonders schön gestaltet sich das Zusammenspiel der beiden ungleichen Neutze-Brüder.

## Die Katze im Sack

Jürgen Roland, D 1965, 146'  
mit Hanns Lothar, Hanne Wieder, Karl Lieffen, Harry Wüstenhagen  
◀ **Mittwoch, 19. Juni 2019,**  
**20:15 Uhr**  
Einführung: **Dr. Peter Struck**

Detektiv Vic Malloy (Hanns Lothar) kauft die sprichwörtliche Katze im Sack, als er sich auf einen Fall einlässt, den er schon vor einem Jahr hätte übernehmen sollen: Zufällig findet er den ungeöffneten Brief einer Klientin, die ihn seinerzeit beauftragte, ihre Schwester zu beobachten. Vic muss feststellen, dass seine Auftraggeberin bereits am Tag darauf unter mysteriösen Umständen gestorben ist.

Ihre Schwester wird seitdem in einer Villa von der Außenwelt abgeschottet, und alle, die ihr Geheimnis kennen, verschwinden von der Bildfläche. Der amüsante Streifen nach dem Roman „Lay Her Among The Lilies“ von James Hadley Chase präsentiert neben den herrlichen Auftritten von Karl Lieffen diesmal in der Hauptrolle einen äußerst saloppen, geradezu schnoddrigen Hanns Lothar.



Landeshauptstadt  Hannover

 kino im  
künstlerhaus  
hannover

### VERANSTALTUNGSORT

Kino im Künstlerhaus  
Kommunales Kino Hannover  
Sophienstraße 2  
30159 Hannover

E-Mail [Koki@Hannover-Stadt.de](mailto:Koki@Hannover-Stadt.de)  
[www.koki-hannover.de](http://www.koki-hannover.de)

### Kartenreservierung und -vorverkauf

Telefon 0511 168-45522  
E-Mail [Kokikasse@Hannover-Stadt.de](mailto:Kokikasse@Hannover-Stadt.de)  
Vorverkauf im Künstlerhaus Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr  
und an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn.

### Eintritt

6,50 Euro / 4,50 Euro ermäßigt;  
mit HannoverAktivPass freier Eintritt

 [facebook.com/KoKiHannover](https://facebook.com/KoKiHannover)

Druck  
Zickert



 künstler  
haus  
hannover

[www.koki-hannover.de](http://www.koki-hannover.de)

 kino im  
künstlerhaus  
hannover



Filmstadt Hannover  
**HANNS LOTHAR**

April – Juni 2019



LANDESHAUPTSTADT  
HANNOVER

HAN  
NOV  
ER 